

| SITZUNGSVORLAGE | | ORTSBAUAMT | | |
|---------------------------|-----|-------------------|--|--|
| Nr. 121/17 | vom | 18.09.2017 | | |
| Sitzung des | | GR | | |
| am | | 27.09.2017 | | |
| öff. (ö) / nichtöff. (nö) | | ö | | |
| Vorberatung (V) | | | | |
| Entscheidung (E) | | E | | |

TAGESORDNUNGSPUNKT:

Ausbau Teilstück Bertha-von-Suttner-Straße

BESCHLUSSVORSCHLAG:

- Der Ausbau des Teilstücks soll geplant und ausgeschrieben werden
- Die Variante V___ wird beschlossen, die Grunderwerbsfläche wird an den Grundstückseigentümer zu den Konditionen des damaligen Kaufvertrags verkauft.
- Der Bebauungsplan wird entsprechend geändert
- Wenn das Ausschreibungsergebnis in dem erwarteten Kostenrahmen plus 5% liegt wird die Verwaltung beauftragt den Auftrag zu vergeben
- Die Finanzierung erfolgt über Restmittel in 2017 nicht begonnener Haushaltsansätze (HH 2017 Sanierung Wege Friedhof Kusterdingen 45.000€)

Ergebnis der Vorberatung:

1. im Ortschaftsrat
- wie Beschlussvorschlag
- wie Beschlussvorschlag mit folgenden Änderungen:
-

2. im BUA / AFSV
- wie Beschlussvorschlag
- wie Beschlussvorschlag mit folgenden Änderungen:
- wie Ortschaftsratsbeschluss
- wie Ortschaftsratsbeschluss mit folgenden Änderungen:

Darstellung des Sachverhalts:

Die Gemeinde hat das Grundstück an der Heusteigstraße verkauft. Die darauf befindliche Planung sieht eine barrierefreie Erschließung von der westlichen geplanten Straße vor. Die Hauptschließung Medien etc. findet von der Heusteigstraße statt. Die Erschließungsplanung der Gemeinde sieht den Anschluss der westlichen Straße erst mit dem 2. Bauabschnitt südl. der Waldsiedlung statt.

Um für die westliche Erschließung kein teures Provisorium herzustellen welches zum späteren Ausbau des 2. Bauabschnitts südlich der Waldsiedlung wieder entfernt werden müsste schlägt die Verwaltung vor zumindest den Bereich auf Höhe des Grundstücks auszubauen. (In dem Straßenabschnitt liegen keine Ver-/Entsorgungsleitungen.

Auf Anfrage des Grundstückseigentümers steht zur Diskussion den Baumbestand vor Ort zu erhalten und die markierten Flächen zu erwerben. So könnte auch auf die östliche Stellplatzerschließung verzichtet werden, so dass auf der Ostseite der Spielplatz und Aufenthaltsbereich großzügiger angelegt werden kann und kein zusätzlicher befahrbarer Zuweg zu den ursprünglich geplanten Stellplätzen hergestellt werden muss

Variante 1

Paralleles Verlegen der geplanten Straße zur Planstraße (Grunderwerb ca. 192m²)

Variante 2

Versetzen des Einfahrtsbereichs und Zurückführen der Straße auf die ursprüngliche Trasse. (Grunderwerb ca. 145m²)

Die Baukosten für den Ausbau belaufen sich auf Brutto 57.000€ (ohne Nebenkosten) und wären durch die Grunderwerbskosten nahezu gedeckt. Die restliche Summe würde z.B. über die noch nicht begonnene Maßnahme Sanierung der Wege Friedhof Kusterdingen zu finanzieren 45.000€.

Die Nebenkosten liegen bei ca. 10.000€

Der Bebauungsplan muss entsprechend dem neuen Straßenverlauf geändert werden damit die Baufenster angepasst werden)

Oliver Polzin

Anlage: Variantenplanung

Finanzierung:

Finanzieller Aufwand der vorgeschlagenen Maßnahme
Haushaltsplanansatz

67.000,00 €

Gesamtsumme

Verpflichtungsermächtigung (VE)
nachzufinanzieren sind

- €

- als überplanmäßige / außerplanmäßige Ausgabe
- als überplanmäßige / außerplanmäßige VE

- €